

# fcg Journal

wiener  
lehrerInnen

**Team Thomas Krebs**

Oktober 2024



**STARK für die Wiener PflichtschullehrerInnen.  
STARK für Dich.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

16.000 KollegInnen. 518 Schulstandorte. 120.000 SchülerInnen.

# Editorial

## Thomas Krebs

Vorsitzender der  
wienweiten Personalvertretung  
thomas.krebs@fcg-wien-aps.at



**Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!**

**Am 27. und 28. November (Hauptwahltag) 2024 finden für mehr als 16.000 Wiener Pflichtschullehrerinnen Personalvertretungswahlen statt.** Das vorliegende fcg-journal widmet sich daher ausführlich diesem Thema.

2019 wurden wir als Ständesvertreterinnen des Team Thomas Krebs fcg - wiener lehrerInnen durch Ihre Stimmen mit einer Mehrheit in der wienweiten Personalvertretung, dem Zentralausschuss (ZA), ausgestattet. Ich wurde damit von Ihnen zum Vorsitzenden der wienweiten Personalvertretung gewählt und stelle mich als Spitzenkandidat unserer Wählerinnengruppe „Team Thomas Krebs fcg - wiener lehrerInnen“ der Wiederwahl. Gemeinsam als starkes Team, das ich Ihnen in diesem fcg-journal vorstellen werde, wollen wir auch in den kommenden fünf Jahren Ihnen als Ihre Personalvertretung zur Seite stehen und so eine starke Stimme für Wiener LehrerInnen sein.

Alle KollegInnen, die spätestens am 18.09.2024 ein aufrechtes Dienstverhältnis (VertragslehrerInnen oder pragmatisierte LehrerInnen) zum Land Wien hatten, sind wahlberechtigt. Gewählt werden die wienweite Personalvertretung (Zentralausschuss) sowie die örtliche Personalvertretung in Ihrer Personalvertretungs-Region (Dienststellenausschuss). Viele Kolleginnen und Kollegen haben bereits mittels Briefwahl ihre Stimme abgegeben. Danke für die Abgabe Ihrer Stimme mittels Briefwahl! Alle anderen Kolleginnen und Kollegen haben das Recht, an den Wahltagen während der Dienstzeit vom Stimmrecht Gebrauch zu machen. Die Dienstzeiteinteilung muss daher an diesen Tagen so gestaltet werden, dass die Anreise zum Wahllokal und eine mögliche Wartezeit vor der Stimmabgabe eingeplant wird. In einer Vereinbarung zwischen dem Zentralausschuss und der Bildungsdirektion wird dies verbindlich festgelegt.

**Wahlorte und -zeiten finden Sie in diesem Journal.**

### Deine Stimme für eine starke Stimme

In den vergangenen fünf Jahren ist es uns als Team Thomas Krebs fcg - wiener lehrerInnen trotz widriger Umstände – beispielsweise durch Corona-Lockdowns oder dem zunehmenden Personalnotstand – gelungen, etliche Verbesserungen für die Wiener LehrerInnen durchzusetzen. Als Beispiele hervorheben möchte ich die Einführung einer pädagogischen Administration in der Pflichtschule ab dem kommenden Schuljahr 2025/26, die Einführung des Jobtickets für Wiener LandeslehrerInnen oder deutliche Verbesserungen bei Pflegefreistellungen. Sie können, geschätzte KollegInnen, einen Rückblick auf unsere fünf Jahre Personalvertretungsarbeit in diesem fcg-journal im Detail einsehen.

Dennoch haben sich viele Problemfelder durch Versäumnisse der politischen VerantwortungsträgerInnen und durch gesellschaftliche Entwicklungen vergrößert. In zahlreichen medialen Auftritten habe ich in den vergangenen Jahren immer wieder die Problemfelder der Wiener Pflichtschulen offen angesprochen.

Die Herausforderungen an Wiener Pflichtschulen sind für LehrerInnen in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Immer mehr Aufgaben werden an die Schulleitungen und das Lehrpersonal übertragen. Wir LehrerInnen kommen daher immer weniger dazu, uns unserer eigentlichen Aufgabe, dem Unterrichten, zu widmen. In zu vielen Situationen wird die Belastungsgrenze der KollegInnen so klar überschritten, dass immer mehr das Fazit ziehen: **Wir LehrerInnen schaffen das nicht mehr.** In einer Kundgebung vor der Bildungsdirektion am 17.10.2024 haben wir gemeinsam ein lautes Zeichen gesetzt, um unseren Forderungen zur Verbesserung der Arbeitssituation der Wiener Lehrerinnen Nachdruck zu verleihen. **Denn – wir wollen das schaffen!**





## Personalnotstand in Wiener Pflichtschulen

Wir sind konstant unterbesetzt! Viele KollegInnen arbeiten permanent an der Belastungsgrenze. Aus den Schulen erreichen mich laufend Berichte von Langzeitkrankenständen, unbesetzten Stellen, manche LeiterInnen suchen händeringend – meist erfolglos – Lehrpersonal. Bildungsminister und Bildungsstadtrat spielen die Probleme konsequent herunter und vermitteln der Öffentlichkeit seit Monaten ein verzerrtes Bild. Die Realität sieht allerdings anders aus, denn viele Schulen arbeiten nur noch in einem Notbetrieb.

## Fehlender Support

Es gibt zu wenig Supportpersonal, gleichzeitig steigt der bürokratische Aufwand. LehrerInnen müssen ungebrochen zu den bisher bereits überbordenden Arbeiten weitere Tätigkeiten übernehmen – beispielsweise administrative Vorbereitungen von Impfungen für nicht mehr vorhandene SchulärztInnen, Einspringen in Freizeitgruppen für erkrankte FreizeitpädagogInnen, sogar Aufgaben der fehlenden Schulleitung und vieles mehr. In einer Umfrage unter Wiener PflichtschullehrerInnen werden fehlende Sozialarbeit und fehlende Schulpsychologie am Standort ganz oben genannt. Weiters fordern die KollegInnen mehr Zusammenarbeit mit der Grätzl-Polizei sowie Unterstützung in Sicherheitsfragen. Fast alle LehrerInnen geben an, Einzel-Supervision zur eigenen psychischen Gesundheit annehmen zu wollen. Einzel-Supervision wird aber vom Dienstgeber nicht angeboten, daher organisieren und bezahlen sich LehrerInnen diese selbst.

Ohne Unterstützung im sozial-emotionalen, medizinisch-pflegerischen sowie im administrativen und sicherheitstechnischen Bereich können wir nicht das tun, wofür wir eigentlich da sind: LehrerInnen wollen einfach nur unterrichten! Unterstützung im Unterricht schafft Raum für Bildung.

## LehrerInnen verdienen Respekt

Täglich erreichen mich Berichte von Respektlosigkeiten und verbalen, juristischen, digitalen, psychischen und physischen Übergriffen. Der Schulbetrieb braucht Regeln! Wir haben einen Ordnungsrahmen definiert, aber es braucht endlich Sanktionierungen, um diesen Ordnungsrahmen zu erhalten.

Als Team Thomas Krebs fcg - wiener lehrerInnen fordern wir, dass Schulleitungen und LehrerInnen endlich ein Hebel in die Hand gegeben wird, bei Respektlosigkeiten von SchülerInnen bzw. Eltern wirkungsvolle Sanktionen in Kraft setzen zu können. Dazu bedarf es der Unterstützung aller Schulstandorte durch die Sozialarbeit sowie durch außerschulische, der Schule nahestehende Einrichtungen, z.B. im sicherheitstechnischen Bereich. Darüber hinaus müssen zuständige, außerschulische Behörden in schweren Fällen Eingriff in staatliche Leistungen nehmen können. Allen betroffenen KollegInnen muss die Möglichkeit von kostenfreier Supervision angeboten werden.

Es gibt kein Miteinander und keinen produktiven Unterricht ohne Regeln und Respekt! LehrerInnen verdienen Respekt von SchülerInnen und Eltern! Ohne Regeln kein Respekt. Daher stark für deutliche Maßnahmen bei Regelverstößen.



## Deutschkenntnisse als Voraussetzung für Schuleintritt

In einer Umfrage unter Wiener PflichtschullehrerInnen geben etwa 50% der Befragten an, dass die Hälfte oder mehr SchülerInnen ihrer Klasse nicht ausreichend Deutsch spricht, um dem Unterricht folgen zu können. Darunter sind SchülerInnen, die hier aufgewachsen sind und dennoch vor Schuleintritt nicht ausreichend – in einigen Fällen gar nicht – Deutsch beherrschen.

Wien ist Brennpunkt für Integration. Ohne gemeinsame Sprache kann man sich aber nicht integrieren. ElementarpädagogInnen tun ihr Bestes, um Kindern vor dem Schuleintritt neben vielen weiteren Fertigkeiten auch ausreichende Deutschkenntnisse zu vermitteln. Doch aufgrund der unzureichenden Rahmenbedingungen stoßen sie an ihre Grenzen. Die Elementarpädagogik weist schon seit langer Zeit beispielsweise auf den viel zu geringen Personalstand, auf zu große Gruppen und zunehmend auf nicht kooperative Eltern hin.

Als Team Thomas Krebs - fcg - wiener lehrerInnen fordern wir daher, dass die politisch Verantwortlichen mehr Geld für die Elementarpädagogik in die Hand nehmen, damit Kinder ausreichende Deutschkenntnisse vor dem Schulbesuch erwerben. Eltern, die nicht mit dem Kindergarten oder der Schule kooperieren, müssen von den zuständigen Behörden, etwa der Wiener Kinder- und Jugendhilfe, in ihre elterliche Pflicht genommen werden, den Spracherwerb ihrer Kinder – beispielsweise durch regelmäßigen Besuch des Kindergartens – zu unterstützen.

Die gemeinsame Sprache ist der Schlüssel für einen funktionierenden Unterricht. Nur mit einer gemeinsamen Sprache kann Unterricht funktionieren.

## Forderung nach einer funktionierenden Behörde

Die Erreichbarkeit und rechtzeitige Bearbeitung von Anliegen müssen gewährleistet sein. Stattdessen warten KollegInnen monatelang auf Abrechnungen, Dienstverträge oder dienstrechtliche Auskünfte. Die Behörde ist notorisch unterbesetzt, aber gleichzeitig mit immer komplexeren und teils sinnentleerten Arbeitsaufträgen überlastet.

Alle Wiener Schulleitungen und Lehrpersonen müssen wissen, wer für sie in welchem Anliegen zuständig ist. Die zuständigen Personen müssen verlässlich erreichbar sein. Alle Anliegen der KollegInnen müssen zuverlässig in einem vertretbaren Zeitraum erledigt werden.

Die Dienstbehörde muss nach dem Prinzip der Gleichheit und der parteipolitischen Unabhängigkeit arbeiten. Berechtigte Kritik an Missständen der Behörde darf nicht zur Verfolgung des Kritikers führen, sondern muss zur kritischen Revision und zur Verbesserung innerhalb der Behörde führen. Die Behörde muss funktionieren, damit die LehrerInnen arbeiten können.



**Bei der Personalvertretungswahl am 28.11.2024:**

**fcg** wiener lehrerInnen **Team Thomas Krebs**

**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**



## Praxisbezug in der Ausbildung

Unterrichten ist ein Herzensthema, das die richtigen Köpfe braucht. Eine reine Verkürzung der Ausbildung löst die Probleme nicht. Die Inhalte der Ausbildung müssen sich an der schulischen Praxis orientieren, weiter muss ein hoher Anteil der Ausbildung aus pädagogisch-praktischen Übungen bestehen.

Als Team Thomas Krebs fcg - wiener lehrerInnen fordern wir außerdem die Wiedereinführung eines eigenen Lehramts für Sonderpädagogik.

Damit EinsteigerInnen nicht aussteigen - mehr Praxisbezug in der Ausbildung.

## Gewerkschaftliche Maßnahmen

Unsere Kundgebung am 17.10.2024 war ein erster Schritt gewerkschaftlicher Maßnahmen. Jetzt werden weitere Maßnahmen gesetzt.

Bis zum Redaktionsschluss dieses FCG-Journals hat sich der Dienstgeber geweigert, mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) in Gehaltsverhandlungen einzutreten. Die GÖD verhandelt für alle öffentlich Bediensteten, somit auch für alle Pflichtschullehrer\*innen. Die Verweigerung der Aufnahme der Gehaltsverhandlung ist der Versuch des Dienstgebers, eine Nulllohnrunde durchzusetzen. Ohne Verhandlungen kann es keinen Gehaltsabschluss geben. Ohne Gehaltsabschluss werden die Gehälter 2025 (und auch in weiterer Zukunft) nicht erhöht.

Daher hat die Bundeskonferenz der GÖD als höchstes Gremium beschlossen, gewerkschaftliche Maßnahmen zu setzen.

## Gehaltsverhandlungen 2025 Zeitnahe Kampfmaßnahmen

- ➔ **Dienststellen- und Betriebsversammlungen in der Kalenderwoche 47 (ab 18. November 2024), organisiert durch die Personalvertretungen und Betriebsräte, um über die Situation und nächste Schritte zu informieren.**
- ➔ **Demonstration am 26. November 2024 in Wien.**
- ➔ **Vorbereitung weiterer Maßnahmen durch den Organisationsausschuss, um jederzeit auf die Entwicklungen reagieren zu können.**

Wir informieren laufend.



GÖD  
CAST

RADIO  
GÖD



MITEINANDER MEHR  
GERECHTIGKEIT

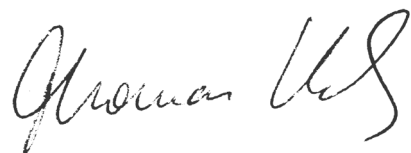
Als Team Thomas Krebs FCG – Wiener Lehrerinnen im Zentralausschuss mit Helga Darbandi, Barbara Fasching, Christoph Liebhart, Martin „Loisl“ Groß, Mag. Johannes Idinger und mit mir als Spitzenkandidat sowie vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen in den Regionen möchten wir unsere erfolgreiche Arbeit für Sie, geschätzte Kollegin, geschätzter Kollege, fortsetzen. Wir wollen auch in den nächsten fünf Jahren als Personalvertretung eine starke Stimme für alle Wiener Lehrerinnen bleiben. Unterstützen Sie unser bewährtes Team mit Ihrer Stimme, denn wir brauchen wieder Zeit für das Wesentliche – Zeit zum Unterrichten!

Es ist mir ein großes Anliegen, mich für die vielen Rückmeldungen und das gute Miteinander in den vergangenen fünf Jahren herzlich zu bedanken. Mein Dank gilt auch allen Personalvertreterinnen und Schulvertrauenspersonen, die den Kolleginnen ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. Mehr als 500 Kolleginnen und Kollegen sind ehrenamtlich bereit, in den Regionen für das Team Thomas Krebs FCG – Wiener Lehrer\*innen zu kandidieren! Der regelmäßige Kontakt zu den Schulen und der ständige Austausch von Erfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer erfolgreichen Personalvertretungsarbeit.

Unser breites Service in der persönlichen Beratung und Betreuung in dienst- und besoldungsrechtlichen Anliegen – beispielsweise die zahlreichen Beratungen in Fragen rund um die Pension durch meine Kollegin Helga Darbandi, die Beratungen rund ums Kind durch meine Kollegin Mualla Köse, die Betreuung im sonderpädagogischen Bereich durch meinen Kollegen Christoph Liebhart – ist möglich, weil wir als Team Thomas Krebs FCG – Wiener Lehrerinnen von Ihnen, liebe Kolleginnen, das Vertrauen erhalten haben. Durch Ihre Stimme am 27. und 28. November (Hauptwahltag) können wir unseren Weg fortsetzen und Ihnen auch in den kommenden fünf Jahren tatkräftig zur Seite stehen.

**„Deine Stimme für eine starke Stimme“, damit wir als Team Thomas Krebs FCG – Wiener Lehrerinnen weiterhin eine starke Personalvertretung für die Wiener Pflichtschullehrerinnen sein können.**

Mit kollegialen GrüßenIhr



**Thomas Krebs**

Vorsitzender der wienweiten Personalvertretung  
und Vorsitzender Stellvertreter der Gewerkschaft PflichtschullehrerInnen

# Wer weiterhin die BESTE Personalvertretung will, muss sie auch wählen!



Bei der Personalvertretungswahl am 28.11.2024:

**fcg** *Team Thomas Krebs*  
wiener  
lehrerInnen

**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

# Für euch erreicht

Erreicht

## Jobticket für Wiener PflichtschullehrerInnen



## Entlastungspaket



- Entlastungspaket
- Pädagogische Administration ab 2025/26 an allen Pflichtschulen
- Abgeltungsmöglichkeit für den organisatorischen Mehraufwand in Deutsch-Förderklassen
- Flexibilisierung der bisherigen Stellvertretungs-Regelung für Schulleitungen
- Quereinstieg Sonderpädagogik, Religion, Musik in Primarstufen
- Anrechnung von Vordienstzeiten beim Wechsel der Dienstverhältnisse Bund/Land bzw. Land/Land
- Schutzbestimmungen für Studierende
- Verzicht auf die zweite Induktionswoche bei LA-Studierenden mit einem Studienfortschritt von mehr als 120 ECTS

## Gehalts- und Vertragswesen

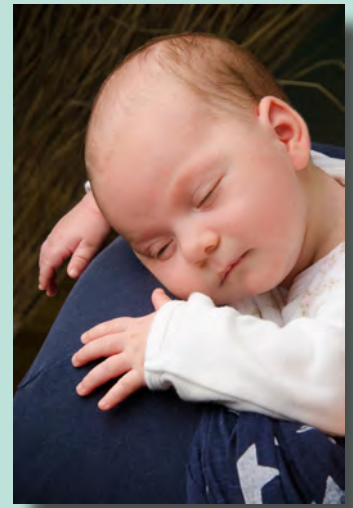
- Gehaltsabschlüsse, die die Inflation für 2024 ausgleichen
- Erhöhung des Fahrtkostenzuschusses und Reisekostenzuschüsse auch für schulbezogene Veranstaltungen
- zinsenfrierer Bezugsvorschuss wieder ermöglicht





## Rund ums Baby

- Unzählige Beratungen für Eltern erfolgreich durchgeführt
- Schwangere Kolleginnen scheiden nicht mehr automatisch aus dem Dienst aus
- Sonderurlaub für Eltern in Corona-Quarantäne eingeführt
- „Babymonat“ erfolgreich auf 31 Tage verlängert
- Jede Form der Partnerschaft wird rechtlich gleich behandelt
- Pflegefreistellung verbessert, inklusive zusätzlicher Woche für Eltern von Kindern mit Behinderung, Begleitung von unter 14-jährigen Kindern im Falle eines Reha-Aufenthalts bis zu 4 Wochen



## Sonderpädagogik



- Forderung nach einem eigenen Lehramt für Sonderpädagogik bleibt auf der Agenda
- Zuverlässige Information und Beratung zu rechtlichen Fragen im Bereich Sonderpädagogik
- Beratungen zum Heimaufenthaltsgesetz und Zusammenarbeit mit Kontaktpersonen in der Bewohnervertretung
- Quereinstiegsmodell für die Sonderpädagogik im Parlament beschlossen

## Verbesserungen im Bereich Dienstrecht

- Sabbaticals, Karenzierungen und Lehrpflichttermäßigungen werden weiterhin ermöglicht - trotz Herausforderungen durch den Personalmangel
- Abgeltung der Sommerschule finanziell geregelt, Dienstverträge für alle Lehrämter klar definiert
- Bewerbung für Schulleitungen auch mit Sondervertrag möglich
- Ersatzqualifikationen für den Hochschullehrgang „Schulen professionell leiten“ ermöglicht



## Verwaltung und Digitalisierung

- Einführung des Online-Systems für Versetzungen und Vereinfachung von Dienstaussweisen
- Die Bildungsdirektion wurde aufgefordert, als Servicestelle für die KollegInnen effizienter zu arbeiten



- Hochqualitative und umfassende Beratung bei Langzeitkrankenständen, Pensionsfragen und beim Berufsausstieg
- Wiedereingliederungsteilzeit erfolgreich eingeführt
- Verfahrensbeschleunigung durch den Einsatz von Fachärzten wurde ermöglicht
- Beratung beim Arbeiten über 65, um vor dienst- und besoldungsrechtlichen Nachteilen geschützt zu werden

## Mediale Erfolge und thematische Schwerpunkte

- Ständige Präsenz in unterschiedlichen Medien
- Mediale Thematisierung von Gewalt in Schulen, was zu einer verstärkten Suspendierung von gewalttätigen Schülern geführt hat
- Klare Stellungnahme: Containerklassen sind keine Lösung!
- Aktionstag Bildung und Runder Tisch mit wichtigen Akteuren organisiert, um Probleme der Bildungslandschaft zu thematisieren
- Kundgebung „Wir schaffen das nicht mehr“ - Aufruf zur sofortigen Unterstützung!
- Erfolgreiche Forderungen im Bereich Radikalisierung und Extremismus an Schulen



## Corona-Krise - Unterstützung in schwierigen Zeiten

- Schutzmittel und prioritäre Impfungen für Wiener LehrerInnen sichergestellt
- Regelungen zur Befreiung vom Präsenzunterricht für Risikogruppen umgesetzt
- Einsatz für Luftfilteranlagen bleibt auf der Agenda





# Zukünftige Forderungen und offene Punkte

Weiterer Ausbau von Support im sozial-emotionalen, medizinisch-pflegerischen, sicherheitstechnischen und administrativen Bereich



Lösungen für die Parkraumbewirtschaftung und Einführung eines Jobrads

Maßnahmen gegen Hitze in Schulräumen



Bei der Personalvertretungswahl  
Ende November 2024  
**Team Thomas Krebs**  
**fcg - wiener lehrerInnen**







**Verbesserung der Lehramts-  
ausbildung und Konzentration  
auf pädagogisch relevante  
Tätigkeiten, Orientierung an  
der schulischen Praxis**

**Sanktionen gegen  
gewalttätige SchülerInnen  
und nicht kooperative Eltern**



**Deutschkenntnisse vor  
Schuleintritt durch Initiativen  
in der Elementarpädagogik**



**Unser  
Instagram-Account**



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst  
Teinfaltstraße 7  
1010 Wien

# Resolution der GÖD-Bundeskonzferenz vom 7. November 2024

## Gehaltserhöhung

Die letzten Jahre waren äußerst herausfordernd: Corona-Pandemie, Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, explodierende Energiepreise, Bekämpfung großflächiger Naturkatastrophen und hohe Inflation. Alle Berufsgruppen im Öffentlichen Dienst haben wesentlich dazu beigetragen, die negativen Auswirkungen zu begrenzen.

Der starke Preisanstieg – sowohl im Energiebereich als auch bei Gütern des täglichen Bedarfs – belastet mittlerweile alle Kolleg:innen erheblich. Sie sind in Vorleistung getreten und erwarten nun einen Gehaltsabschluss, der diesen Einkommensrückstand wieder ausgleicht.

Die Weigerung des Dienstgebers, in Gehaltsverhandlungen einzutreten, ist der Versuch, eine Nulllohnrunde durchzusetzen. Ohne Verhandlungen kann es keinen Gehaltsabschluss geben. Ohne Gehaltsabschluss werden die Gehälter 2025 (und auch in weiterer Zukunft) nicht erhöht.

**Die GÖD fordert eine nachhaltige Erhöhung der Gehälter, Monatsentgelte und Zulagen, die eine dauerhafte Sicherung und Stärkung der Kaufkraft aller öffentlich Bediensteten gewährleistet.**

## Personalnot

Die seit Langem prognostizierte Pensionierungswelle im Öffentlichen Dienst ist mittlerweile Realität. Der deutliche Anstieg der zu bewältigenden Aufgaben und die Personalnot in allen Bereichen führen dazu, dass die Belastungen unserer Kolleg:innen immer größer werden. Nur durch das immense Engagement aller Kolleg:innen konnte bzw. kann die hohe Leistungsqualität im gesamten Öffentlichen Dienst aufrechterhalten werden.

Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit, gleiche und faire Bedingungen für alle am Wirtschaftsleben Teilnehmenden, ein sehr gutes Bildungssystem, ein bestens funktionierendes Gesundheitssystem, gut ausgebaute soziale Sicherungssysteme und ein sozialer Ausgleich, damit alle am Wohlstand teilhaben können, sind keine Selbstverständlichkeit. Ein hervorragend funktionierender Öffentlicher Dienst führt zu Gerechtigkeit und sozialem Frieden. Der Öffentliche Dienst in Österreich ist höchst professionell, korruptionsresistent und ein wesentlicher Parameter für den Wirtschaftsstandort Österreich.

Um diese Errungenschaften aufrechtzuerhalten, braucht es die Bereitschaft der Politik, in diese Bereiche zu investieren. **Die GÖD fordert umgehend Maßnahmen, um den Öffentlichen Dienst für qualifizierte Jobsuchende attraktiver zu machen und Mitarbeiter:innen im**

**Öffentlichen Dienst zu halten. Nur so kann der Öffentliche Dienst den Wettbewerb mit der Privatwirtschaft um die „besten Köpfe“ gewinnen und wettbewerbsfähig sein.**

### **Sozialpartnerschaft**

Das Wirtschaftsforschungsinstitut (Wifo) kommt in einer Studie zum Ergebnis, dass Staaten mit sozialpartnerschaftlichen Strukturen wirtschaftlich gesehen besser durch die Finanzkrise 2008 gekommen sind. Die Sozialpartnerschaft ist ein Erfolgskonzept! Sozialpartnerschaft kann allerdings nur funktionieren, wenn sie von beiden Seiten gelebt wird.

Alle, die die Sozialpartnerschaft zu Grabe tragen oder schwächen wollen, haben anscheinend aus der Geschichte nichts gelernt, das System nicht verstanden oder äußerst egoistische Motive.

**Die GÖD fordert vom Dienstgeber umgehend die Rückkehr zur Sozialpartnerschaft. Gesprächsverweigerung durch den Dienstgeber ist inakzeptabel.** Nur ein gemeinsam beschrittener Weg führt zu Zielen, die im Interesse aller liegen.

### **Weitere Schritte**

Zur Durchsetzung der Einhaltung der sozialpartnerschaftlichen Gepflogenheiten und einer akzeptablen Gehaltserhöhung werden **gewerkschaftliche Kampfmaßnahmen eingeleitet:**

- Die Kolleg:innen in den Personalvertretungen und Betriebsräten werden ersucht, in der Kalenderwoche 47 (ab Montag, 18. November 2024) Dienststellen- bzw. Betriebsversammlungen abzuhalten, um unsere Kolleg:innen über die Situation und die weitere Vorgehensweise zu informieren. Die GÖD wird entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung stellen.
- Der Organisationsausschuss der GÖD wird beauftragt, für 26. November 2024 in Wien eine Demonstration vorzubereiten.
- Vom Organisationsausschuss sind Vorbereitungen zu treffen, um jederzeit weitere gewerkschaftliche Kampfmaßnahmen in allen notwendigen Intensitäten umsetzen zu können.

**Bei Teilnahme an gewerkschaftlichen Maßnahmen ist gewerkschaftlicher Rechtsschutz jedenfalls vorgesehen. Dieser Rechtsschutz gilt auch für alle Kolleg:innen, welche aus Anlass dieser gewerkschaftlichen Maßnahmen der GÖD beitreten.**



## **Stark und verlässlich: TEAM Thomas Krebs – fcg wiener lehrerInnen – für eine engagierte Vertretung der Wiener PflichtschullehrerInnen**

### **Stephan Maresch**

Vorstandsmitglied der GÖD  
Bundesorganisationsreferent  
der Gewerkschaft APS  
stephan.maresch@goed.at



Bald ist es wieder so weit: Die Personalvertretungs- und Gewerkschaftswahlen für uns LehrerInnen stehen an. Auch dieses Mal tritt das TEAM Thomas Krebs – fcg wiener lehrerInnen an, um euch mit vollem Einsatz und ohne Kompromisse zu vertreten. Unsere langjährige, erfolgreiche Arbeit im Interesse aller PflichtschullehrerInnen in Wien spricht für sich. Deshalb laden wir euch ein, diesen Weg mit eurer Stimme zu stärken. Gerade in Wien ist es entscheidend, wem ihr euer Vertrauen schenkt – eine starke, unabhängige Vertretung ist unverzichtbar, damit eure Anliegen auch wirklich gehört werden.

#### **Rückblick: Vom Wandel zur heutigen Mehrheit der fcg**

Vor 2009 wurde die Personalvertretung der Wiener LehrerInnen von einer anderen Fraktion dominiert, die den Vorsitz stellte. In dieser Zeit wurden Beschlüsse gefasst, die bis heute wirken – nicht immer zum Vorteil der LehrerInnen. Ein Beispiel: Während österreichweit die Schulform (Halbtagschule, offene Schule oder verschränkte Ganztagschule) schulparterschaftlich von der Schule geregelt wird, entschied in Wien damals die Wiener Stadtregierung mit Zustimmung der Personalvertretung, dass dies in Wien in Zukunft ausschließlich die Stadtregierung, vertreten durch die MA56, bestimmen kann. Die Schulpartner haben nur mehr ein Anhörungsrecht. Diese Entscheidung hat damals politisch motivierte Strukturen zementiert, die sowohl LehrerInnen als auch Eltern an Mitspracherecht gekostet haben.

**2009 kam der Wechsel:** Die Mehrheit der Wiener PflichtschullehrerInnen entschied sich für die fcg und vertraute uns, eine neue Richtung in der Vertretungspolitik einzuschlagen. Seitdem hält die fcg die Mehrheit und stellt den Vorsitzenden, aktuell vertreten durch unseren

Spitzenkandidaten und ZA-Vorsitzenden Thomas Krebs. Dieses Zeichen war damals wie heute ein starkes Signal an die Wiener Politik – eine neue Richtung, unabhängig und konsequent.

#### **Unabhängige Vertretung statt Anpassung an politische Stadtinteressen**

Die fcg setzt sich seit jeher kritisch und unabhängig gegenüber der Stadt Wien und der Bildungsdirektion für die Interessen der Lehrerschaft ein. Die Jahre vor 2009 haben gezeigt, dass eine klare, unabhängige Positionierung unverzichtbar ist, um Verbesserungen für unsere Arbeitsbedingungen und Rechte zu erzielen. Diese entschlossene Haltung hat sich bewährt: Seit über 15 Jahren trägt unsere konsequente Vertretungspolitik Früchte und wird von der Kollegenschaft anerkannt.

#### **Unsere Erfolge sprechen für sich**

Erfolge wie das Jobticket, die Verbesserung dienstrechtlicher Rahmenbedingungen, das ab 2025/26 geltende Entlastungspaket oder die mediale Thematisierung gesellschaftlicher Entwicklungen wurden durch unseren Einsatz und harte Verhandlungen erreicht. Auch in den letzten Gehaltsverhandlungen konnte die fcg immer wieder wichtige Erfolge für die LehrerInnen erzielen – ein unverzichtbarer Beitrag in diesen herausfordernden Zeiten. Gerade wenn die Anforderungen wachsen und die personellen Ressourcen knapp sind, ist eine kritische, starke Stimme wie die der fcg wichtiger denn je. Politische Parteien präsentieren sich gerne mit Erfolgen – doch entscheidende Ideen, Durchsetzungskraft und nachhaltige Verbesserungen kommen von uns, der fcg, und unserem Spitzenkandidaten Thomas Krebs und seinem Team.

#### **Unsere Bitte an euch: Geht wählen und stärkt eure Vertretung!**



Die bevorstehenden Wahlen bieten eine bedeutende Chance, den eingeschlagenen Weg fortzuführen und die Vertretung zu stärken, die eure Interessen wirklich ernst nimmt.

Darum unser Aufruf an euch: Nutzt euer Stimmrecht! Denkt daran, wie entscheidend es gerade in Wien ist, wer euch als Angestellte des Landes Wien in der Personalvertretung und Gewerkschaft vertritt. Mit eurer Stimme unterstützt ihr die

nachhaltige und engagierte Interessenvertretung, die nur eine unabhängige, beständige Gruppierung wie die fcg bieten kann.

**Euer TEAM Thomas Krebs – fcg Wiener LehrerInnen: Stark, verlässlich und immer an eurer Seite!**

**Stephan Maresch**  
ehemaliger ZA-Vorsitzender von 2009 bis 2018



**Eine Personalvertretung, die dem Bürgermeister folgt, verliert ihre Stimme und somit ihre Stärke.**

**Keine Marionetten  
der Stadtpolitik -  
wir vertreten DICH  
und DEINE Anliegen!**

# Fehlender Support in Schulen – LehrerInnen fordern Entlastung und echte Unterstützung

Mag. Johannes Idinger

Personalvertreter  
johannes.idinger@fcg-wien-aps.at



LehrerInnen sind das Herzstück des Bildungsauftrags, doch ihnen wird immer mehr abverlangt: Unterstützungskräfte fehlen, und der bürokratische Aufwand wächst weiter. Lehrkräfte müssen die Aufgaben von SchulärztInnen übernehmen, einspringen, wenn FreizeitpädagogInnen krank sind, und sich sogar um Verwaltungsaufgaben kümmern – das alles zusätzlich zu ihrem eigentlichen Unterricht. Das ist schlichtweg nicht mehr tragbar.

In einer Umfrage unter Wiener PflichtschullehrerInnen stehen fehlende Sozialarbeit, psycho-

logische Unterstützung und die Zusammenarbeit mit der Grätzl-Polizei ganz oben auf der Forderungsliste. Fast alle LehrerInnen geben an, dass sie Einzel-Supervision zur Entlastung ihrer psychischen Gesundheit annehmen würden – doch der Dienstgeber bietet keine Unterstützung in dieser Hinsicht. Die LehrerInnen müssen sich das selbst organisieren und finanzieren.

**STARK für Entlastung und Unterstützung der LehrerInnen in allen Bereichen.**

**Unterstützung im Unterricht schafft Freiraum für Bildung – DEINE Stimme für eine STARKE Stimme!**



# LehrerInnen wollen einfach nur unterrichten.

**Unterstützung im Unterricht schafft Raum für Bildung.**



**STARK für Support im Unterricht.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**







**Helga Darbandi**

Personalvertreterin  
helga.darbandi@fcg-wien-aps.at

## Die Behörde muss funktionieren, damit die LehrerInnen arbeiten können

In einem besorgniserregenden Zustand befindet sich die Bildungsdirektion in Wien. Lehrkräfte und Schulleitungen berichten zunehmend von untragbaren Zuständen. Die Behörde ist so stark überlastet und unterbesetzt, dass grundlegende Anliegen nicht mehr bearbeitet werden können. Die Bearbeitung von Versetzungsanträgen, das Erstellen von Verträgen, wichtige Genehmigungen, die Feststellung des Besoldungsdienstalters, die Abrechnungen von Reisekosten und vieles mehr dauert zu lange. Für die LehrerInnen bedeutet das Unsicherheit und Frustration. Die ohnehin fordernde Arbeit in den Schulen wird durch das Versagen der zuständigen Behörde zusätzlich erschwert. Besonders problematisch ist, dass die Kommunikation mit der Behörde nicht funktioniert. Die Telefonzeiten sind für die KollegInnen zu kurz bzw. zu ungünstigen Zeiten. Anfragen per Email bleiben häufig unbeantwortet. Die Bildungsdirektion muss dringend Maßnahmen

ergreifen, um die Verwaltung zu entlasten und sicherzustellen, dass die Schulen die Unterstützung erhalten, die sie brauchen. Ein funktionierendes Bildungssystem steht und fällt mit einer gut organisierten und erreichbaren Verwaltung.

**Wir fordern, dass die Anzahl der SachbearbeiterInnen erhöht wird, damit die Fülle der Arbeiten in einer angemessenen Zeit erledigt werden kann.**

**Wir fordern eine verbesserte Möglichkeit, um Anfragen entweder telefonisch oder per Email beantwortet zu bekommen.**

**Wir fordern, dass SchulleiterInnen jederzeit in der Bildungsdirektion telefonisch Unterstützung erhalten.**



## Die Behörde muss funktionieren, damit die LehrerInnen arbeiten können.

**Die Erreichbarkeit und die rechtzeitige Bearbeitung von Anliegen müssen gewährleistet sein.**



**STARK für eine zuverlässige Behörde.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

# Deutschkenntnisse als Voraussetzung für den Schuleintritt – ein gemeinsamer Start für alle Kinder!

**Christoph Liebhart**  
Personalvertreter  
christoph.liebhart@fcg-wien-aps.at



Sprache ist der Schlüssel zur Integration und zum Bildungserfolg, aber eine aktuelle Umfrage zeigt, dass viele Kinder in Wiener Schulen starten, ohne ausreichende Deutschkenntnisse. Dies betrifft nicht nur zugewanderte Kinder, sondern auch viele, die hier geboren und aufgewachsen sind. Ohne gemeinsame Sprache ist gemeinsames Lernen kaum möglich – und Wien muss hier endlich tätig werden!

Elementarpädagog\*innen geben täglich ihr Bestes, um Kinder sprachlich auf die Schule vorzubereiten. Doch überfüllte Gruppen und zu wenig Personal setzen Grenzen. Wir fordern, dass endlich ausreichend Mittel für die Elementarpäda-

gogik bereitgestellt werden, um allen Kindern einen sprachlich fundierten Start zu ermöglichen.

Eltern, die nicht mit Schulen und Kindergärten kooperieren, müssen in ihre Verantwortung genommen werden. Wir fordern von der Wiener Kinder- und Jugendhilfe, hier aktiv zu werden, wenn Eltern ihre Pflichten vernachlässigen.

**STARK für gleiche Bildungschancen durch Deutschkenntnisse als Voraussetzung für den Schuleintritt. Denn nur mit einer gemeinsamen Sprache kann Schule gelingen – DEINE Stimme für eine STARKE Stimme!**



# Deutschkenntnisse als Voraussetzung vor Schuleintritt

**Nur mit einer gemeinsamen Sprache kann Unterricht funktionieren.**

**STARK für Deutsch vor Schulbeginn.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**







**Dir. Barbara Fasching**

Personalvertreterin  
barbara.fasching@fcg-wien-aps.at

## Personalnotstand in Wiener Pflichtschulen – Ehrliche Information und nachhaltige Lösungen gefordert

In Wiens Pflichtschulen spitzt sich der Personalnotstand dramatisch zu: KollegInnen arbeiten an der Belastungsgrenze, Stellen bleiben unbesetzt, und Langzeitkrankenstände belasten den Alltag. DirektorInnen suchen oft vergeblich nach Verstärkung, während die Situation in vielen Schulen bereits einem Notbetrieb gleicht.

Währenddessen geben Bildungsminister und Bildungstadtrat ein geschöntes Bild an die Öffent-

lichkeit weiter – eine Darstellung, die der Realität vieler Schulen nicht gerecht wird. Die fcg Wiener LehrerInnen setzt sich kompromisslos für Transparenz und echte Veränderungen ein, um die Herausforderungen des Schulalltags nachhaltig zu lösen.

**STARK für den Einsatz für dich, STARK für Verbesserungen in Wiens Schulen!**

**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

# STARK für die Wiener PflichtschullehrerInnen. STARK für DICH.



**Bei der Personalvertretungswahl am 28.11.2024:  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**



**Team Thomas Krebs**

# www.team-thomas-krebs.at





# Respekt für LehrerInnen – Regeln und Konsequenzen für ein friedliches Schulklima

Martin "Loisl" Groß

Personalvertreter  
martin.gross@fcg-wien-aps.at



Der Alltag an Wiens Schulen ist geprägt von Respektlosigkeiten und Übergriffen, sei es verbal, digitaler oder sogar körperlicher Art. Diese Entwicklungen sind alarmierend, und wir sagen: So kann und darf es nicht weitergehen! LehrerInnen verdienen Respekt und Unterstützung!

Unser Team hat einen Ordnungsrahmen definiert – doch dieser Rahmen braucht klare und durchsetzbare Sanktionen. Schulleitungen und Lehrkräfte müssen in der Lage sein, bei Respektlosigkeiten und Übergriffen wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Das setzt aber vo-

raus, dass sie Unterstützung durch Sozialarbeit und externe, sicherheitstechnische Beratung an allen Schulstandorten erhalten. In schweren Fällen müssen zuständige Behörden die Möglichkeit haben, Sanktionen durchzusetzen.

**STARK für Respekt und Ordnung an unseren Schulen. Ohne klare Regeln kann kein produktiver Unterricht stattfinden.**

**Für eine Kultur des Respekts und des Miteinanders – DEINE Stimme für eine STARKE Stimme!**



## LehrerInnen verdienen Respekt von SchülerInnen und Eltern.

**Ohne Regeln kein Respekt.  
DAHER stark für deutliche Maßnahmen bei Regelverstößen.**



**STARK für klare Konsequenzen.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**





**Arash Taheri**

Personalvertreter  
arash.taheri@fcg-wien-aps.at

## Mehr Praxis in der Lehramtsausbildung – Qualität durch Erfahrung und Praxisbezug

LehrerIn zu sein ist ein Beruf, der Herzblut und echte Fachkompetenz erfordert. Eine praxisnahe Ausbildung ist unverzichtbar, um den Einstieg ins Berufsleben zu meistern. Eine Verkürzung der Ausbildung allein kann das nicht leisten. Stattdessen fordern wir mehr praktische Übungseinheiten und eine engere Ausrichtung auf die schulische Realität.

Eine praxisnahe Ausbildung bringt Lehrkräfte nicht nur optimal in den Beruf, sondern verhin-

dert auch, dass junge KollegInnen am Anfang überfordert aussteigen. Zudem setzen wir uns für die Wiedereinführung eines eigenständigen Lehramts für Sonderpädagogik ein, um der Vielfalt der SchülerInnenbedürfnisse gerecht zu werden.

**STARK für praxisorientierte Ausbildung und mehr Qualität in der LehrerInnenbildung.**

**Gute Ausbildung führt zu gutem Unterricht – DEINE Stimme für eine STARKE Stimme!**



# Unterrichten ist ein Herzensthema, das die richtigen Köpfe braucht.

**Damit EinsteigerInnen nicht aussteigen:  
Mehr Praxisbezug in der Ausbildung.**

**STARK für eine praxisorientierte Ausbildung.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**



# Echte Vertretung statt Anbiederung.

**Stark für euch,  
unabhängig von der Stadtregierung!**



**STARK für die Wiener PflichtschullehrerInnen.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

**STABILITÄT & SICHERHEIT**



**Im Mittelpunkt  
der Mensch**





## Christoph „Stoffl“ Klempa

Personalvertreter in der Region Ost 3 (10. Bezirk)  
christoph.klempa@fcg-wien-aps.at

# Spitze Feder

Es zieht dahin im Herbst die Wochen,  
am Dienstag hat ein Kind erbrochen.  
Bis Freitag sind es fünf, sechs, sieben -  
am Montag hat auch der Lehrer gspieben!

Dank Zuzug, Husten, Covid, Grippe  
steht das System längst auf der Kippe.  
Doch fleißig, tapfer und verwegen  
stehn in den Klassen die Kollegen.

Gern leistet man mit viel Geschick  
den Dienst an Kind und Republik.  
Die Tage voll mit Müh und Qualen,  
jetzt kommen noch Gewerkschaftswahlen!

Trotz manch Gesuder und Gezeter,  
wir brauchen Personalvertreter,  
die verlässlich tun und wirken  
In Wiens Regionen und Bezirken.

Ein Fahrscheinticket gibt es schon  
bald Hilfe bei Administration.  
Ob SQM ob Direktion,  
PV und GÖD die hilft dir schon.

Im Ersten tat man lautstark kund:  
Das System läuft nicht mehr rund!  
Vieles kracht marod und morsch,  
denn auch Reformen meist fürn (D)orsch .

Weiter wir dagegenhalten,  
wenn schlecht man tut das Land verwalten!  
Drum geh zur Wahl und kreuze an,  
dass Team Tom Krebs dir helfen kann!

**Glück auf, xund bleiben und alles Gute!**  
**Dipl.Päd. Christoph Klempa BEd**  
**Personalvertretung Wien X - Favoriten**

## Unsere Medien



Homepage  
[www.fcg-wien-aps.at](http://www.fcg-wien-aps.at)



Facebook  
[facebook.com/fcg.wienaps](https://facebook.com/fcg.wienaps)



Instagram  
[instagram.com/fcg\\_wiener\\_lehrerinnen](https://instagram.com/fcg_wiener_lehrerinnen)



Whatsapp  
[whatsapp.com/channel/0029VabyWUE3AzNOYpCy1lo3](https://whatsapp.com/channel/0029VabyWUE3AzNOYpCy1lo3)



Youtube  
[www.youtube.com/channel/UCW82orVLPVl6sKon63D9w](https://www.youtube.com/channel/UCW82orVLPVl6sKon63D9w)



DEINE Stimme für e



Die besten  
Titelbilder  
des fcg - journals  
der letzten 5 Jahre







WALD  
VIERTEL

# Auf in ein gemeinsames Abenteuer bei den Projekttagen im Waldviertel

WALDVIERTEL.AT/JUGEND

NIEDERÖSTERREICH  
Einfach erfrischend.



© Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

## Entdeckerinnen und Entdecker, Forscherinnen und Forscher oder Burgfräulein und Ritter:

all das und noch viel mehr kann man während der  
Projekttage im Waldviertel werden.

Eintauchen in unberührte Naturlandschaften, der Kreativität freien Lauf lassen, entdecken historischer Schätze und zur Belohnung in regionale Köstlichkeiten beißen, die man zuvor selbst und nachhaltig hergestellt hat. Die Jugendtourismusbetriebe im Waldviertel sorgen für Abenteuer, von denen man noch lange erzählen will.

**Waldviertel Tourismus** | Sparkassenplatz 1/2/2 | 3910 Zwettl  
☎ +43 2822 54109 | ✉ info@waldviertel.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

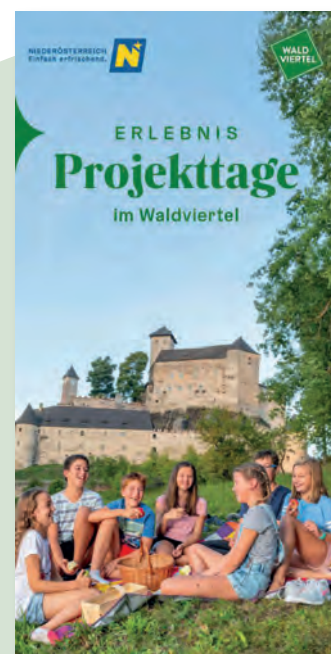
 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Prospekt-  
bestellung  
unter  
waldviertel.at/  
prospekt-jugend





# Auf in gemeinsame Abenteuer: Projekttag im Waldviertel

**Raus aus dem Klassenzimmer und rein ins Abenteuer: Ob Natur oder Kultur, das Waldviertel beeindruckt mit einer kunterbunten Auswahl an Ausflugszielen für Schulklassen sowie Jugendgruppen. Perfekte Voraussetzungen für spannende Projekttag, die Spaß machen und ganz nebenbei auch das Wissen über Natur und Umwelt fördern.**

## Natur pur erleben im Waldviertel

Das Waldviertel bietet mit seinen dichten Wäldern, klaren Seen und weiten Wiesen den perfekten Rahmen, um der Natur näher zu kommen. Ein Highlight ist die **Waldschule Waldviertel**. Dort lernen Kinder und Jugendliche auf spielerische Weise mehr über den Wald und seine Bewohner:innen. Das **Unterwasserreich Schrems** liefert erstaunliche Eindrücke in die faszinierende Unterwasserwelt der Region. Wissenshungrige können dort heimische Fische und Amphibien in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten und dabei die Bedeutung von Naturschutz hautnah erfahren. Außerdem finden täglich Schau-Fütterungen im Fischotter-Gehege statt – ein sehenswertes Erlebnis, das unbedingt Bestandteil der Projekttag sein sollte. Das **Schloss & der Erlebnispark Rosenburg** versprechen Abenteuer pur – ob im Wald-Klettergarten, bei Bogenschießen oder bei einer Führung durch die geschichtsträchtige Falknerei. In der **Wasserburg Heidenreichstein** tauchen geschichtlich Interessierte in die Welt des Mittelalters ein. Dort werden auch Führungen durch den Wald angeboten, bei der Teilnehmende auf Schätze der Natur treffen. Wer Tiere liebt, wird vom **BÄRENWALD Arbesbach** begeistert sein. Dabei handelt es sich um ein Schutzgebiet für ehemalige Zirkus- und Tanzbären, das zugleich einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz leistet.

## Vielfältige Ausflugsziele für Gruppen

Im Waldviertel findet sich für jede Art von Gruppe das passende Angebot. Für kulturinteressierte Truppen ist das **Kunstmuseum Waldviertel** ein Muss. In einem der wohl außergewöhnlichsten Museen im Norden Österreichs gibt es einiges zu sehen.



Ob im Skulpturenpark rund um das Gebäude oder in der Galerie: Bei aufregenden Erkundungstouren oder bei interaktiven Workshops wird die Kreativität Jugendlicher zum Leben erweckt. In der **Amethyst Welt Maissau** können Neugierige mehr über Edelsteine und noch besser, sie können sogar selbst nach Amethysten graben. In den **Kittenberger Erlebnispark** treffen Jugendliche und Kinder auf ein wahres Erlebnisparadies: Ob die Adrenalin-Rutsche, aufregende Floßfahrten oder Erkundungstouren im Wichtelgarten, das täglich erlebbare Programm ist vielfältig. Neben den spannenden Führungen machen das Wald-Reich, Geocaching-Touren, der Kräutertreichelgarten sowie Bio-Bengelchen-Garten das **SONNENTOR Erlebnis** einmalig. Klimaschutz und Ressourcenschonung sind Themen, mit denen sich Besucher:innen der **SONNENWELT Großschönau** auf spielerische Art und Weise auseinandersetzen. Ein weiterer Pluspunkt: Da sich alles indoor abspielt, eignet sie sich auch an Regentagen optimal als Ausflugsziel.

## Spaß und Abenteuer für junge Entdecker:innen

Das **Theater- und Feriendorf Königsleiten** bietet spannende Theateraufführungen, kreative Workshops sowie liebevoll eingerichtete Übernachtungsmöglichkeiten. Mutige Teilnehmer:innen bekommen die Gelegenheit, ihre schauspielerischen Fähigkeiten auszuprobieren. Ein ganz besonderes Erlebnis ist ein Besuch im **Märchenhotel Waldpension Nebelstein**. Das Areal lädt dazu ein, in eine zauberhafte Welt einzutauchen und Märchen auf ganz neue Weise zu erleben. Für sportliche Aktivitäten finden sich im Waldviertel ebenfalls reichlich Gelegenheiten: Beim **Schnupperfischen beim Stauseefischer** erlernen Jugendliche die Grundlagen des Angelns. Darüber hinaus gibts wertvolle Fakten über die Ökosysteme der regionalen Gewässer. Im **NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum** sind die beeindruckenden Flugshows mit Greifvögeln ein absoluter Höhepunkt.

## Perfekte Unterkünfte für Gruppen

Zu den Jugendbetrieben im Waldviertel zählen auch hervorragende Unterkünfte, die speziell auf die Bedürfnisse von Schulklassen und Jugendgruppen ausgerichtet sind. Ob im **Jugendgästehaus Sallingstadt** oder **Jugendgästehaus Franz**: Gruppen schätzen das vielfältige Angebot an komfortablen Übernachtungsmöglichkeiten. Das **Stadthotel Raabs an der Thaya** verfügt über eine moderne Ausstattung und optimale Lage für Ausflüge in die Umgebung. Für größere Gruppen bietet das **Jufa Hotel Waldviertel** genügend Platz und ein vielseitiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten. Wer das Landleben

hautnah erleben will, ist auf dem **Biobauernhof Hipp Bruckner** genau richtig. Kinder und Jugendliche bekommen spannende Einblicke in die Arbeit auf einem Bauernhof und erfahren mehr über ökologische Landwirtschaft. Bei Schlechtwetter sorgt der Indoor-Stadelspielplatz für unterhaltsame Stunden. Im **Nationalpark Thayatal** entdecken die Besuchenden eine vielfältige Flora und Fauna der Region. Die eigentlichen Stars sind jedoch die Wildkatzen Frieda und Carlo, die dort als Botschafter der Wildnis beheimatet sind.

## Fazit: Projekttag, die in Erinnerung bleiben

Die Kombination aus Natur, Kultur, Abenteuer und Sicherheit macht das Waldviertel zu einer Top-Destination für Schulklassen und Jugendgruppen – unvergessliche Projekttag sind dabei vorprogrammiert! Junge Menschen lernen, die Natur spielerisch zu schätzen und haben dabei jede Menge Spaß: Ob beim Entdecken der regionalen Tierwelt, beim Erkunden historischer Stätten oder beim Mitmachen in kreativen Workshops. In diesem Sinne bleibt nur mehr eines zu sagen: Auf in ein gemeinsames Abenteuer, das der gesamten Gruppe noch lange in Erinnerung bleibt!



## INFO & BERATUNG

Waldviertel Tourismus  
+43 2822/54109

info@waldviertel.at | waldviertel.at



**Zu den aktuellen Angeboten für Schulgruppen im Waldviertel**  
[waldviertel.at/jugend](http://waldviertel.at/jugend)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
Europäischen Union





Stephan Maresch

Helga Darbandi

Mag.

Peter Bölderl

Thomas Krebs

**STARK** für die Wiener Pflichtsch  
**DEIN STARKES** Team für  
**DEINE** Stimme für ei



# am Thomas Krebs



g. Johannes Idinger

Christoph Liebhart

Barbara Fasching

Martin „Loisl“ Groß

**hullehrerInnen. STARK für DICH.**  
**den Zentralausschuss.**  
**ne STARKE Stimme.**



# Zentralausschuss der Wiener LandeslehrerInnen an APS

Liebe Frau Kollegin! Lieber Herr Kollege!

Am 27. und 28.11.2024 wählen die Wiener PflichtschullehrerInnen ihre Personalvertretung (PV). Gewählt werden 2 Gremien: der Dienststellenausschuss (DA) als Personalvertretung in der Region sowie der Zentralausschuss (ZA) auf Landesebene (wienweite Personalvertretung).

Alle Wiener PflichtschullehrerInnen, die bis 18.9.2024 ein aufrechtes Dienstverhältnis zum Land Wien haben, sind wahlberechtigt.

Die Aufgaben der Personalvertretung sind im Bundes-Personalvertretungsgesetz geregelt. PersonalvertreterInnen wahren und fördern die unterschiedlichen dienstlichen Interessen der DienstnehmerInnen und achten darauf, dass die bestehenden Gesetze, Verordnungen, Verträge, Erlasse und Verfügungen eingehalten und durchgeführt werden. Die Personalvertretung kann den Wiener PflichtschullehrerInnen außerdem in deren Anliegen persönlich beratend zur Seite stehen und LehrerInnen bei Dienstgesprächen begleiten.

Gewählt werden insgesamt 16 Dienststellenausschüsse.

Alle LehrerInnen an Volks-, Mittel- und Polytechnischen Schulen wählen die Dienststellenausschüsse der folgenden Personalvertretungs-Regionen:

| PV-Region | Gemeinde-bezirk(e) | PV-Region | Gemeinde-bezirk(e) |
|-----------|--------------------|-----------|--------------------|
| Ost 1     | 2.                 | West 1    | 1./4./5./6.        |
| Ost 2     | 3.                 | West 2    | 7./8./9.           |
| Ost 3     | 10.                | West 3    | 12.                |
| Ost 4     | 11.                | West 4    | 13./23.            |
| Ost 5     | 20.                | West 5    | 14./15.            |
| Ost 6     | 21.                | West 6    | 16.                |
| Ost 7     | 22.                | West 7    | 17./18./19.        |

- Lehrpersonen, die ihre Stammschule in einer allgemeinen sonderpädagogischen Einrichtung unterrichten, wählen ihren eigenen Dienststellenausschuss der PV-Region ASO.
- Lehrpersonen, die ihre Stammschule in einer fachspezifischen sonderpädagogischen Einrichtung (Sparte) unterrichten, wählen ihren eigenen Dienststellenausschuss der PV-Region FSO.

Die Stammschule ist die Schule, in der die Lehrperson verwaltet wird und die Stammschule bestimmt den zu wählenden Dienststellenausschuss.

Unterrichtet eine Lehrperson in mehr als einer Schule, bestimmt ebenso die Stammschule die regionale Personalvertretung.

## Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Mit dem Bildungsdirektor wurde vereinbart, dass jede Lehrperson das Recht hat, während der Dienstzeit für den Wahlvorgang freigestellt zu werden.

Wo sich Ihr Wahllokal befindet und wann es für die Wahl geöffnet hat, erfahren Sie durch einen Aushang in Ihrer Schule.

Mit freundlichen Grüßen

  
**Thomas Krebs**

Vorsitzender der wienweiten Personalvertretung (=Zentralausschuss)





# STARK für die Wiener PflichtschullehrerInnen. STARK für DICH.



Bei der Personalvertretungswahl am 28.11.2024:  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**



**Team Thomas Krebs**

Regionen

## Vertretung in den Regionen

**Region Ost 1** (2. Gemeindebezirk)



v.l.: Klaus Ramharter Martin „Loisl“ Groß, Verena Kaiser, Thomas Krebs

**STARK für die Leopoldstadt (Region Ost 1).**

**STARK für DICH.**

**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

fcg wiener lehrerInnen Team Thomas Krebs



## Region Ost 2 (3. Gemeindebezirk)



Dir. Michael Roxas

Sandra Holzinger

Christina Zierfuß

Thomas Krebs

**STARK für die Region Ost 2 (= 3. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

## Region Ost 3 (10. Gemeindebezirk)



Christian Holub

Karin Beranek

Christoph „Stoffl“ Klempa

Linda Antoni

Kristof Schell

Jennifer Routil

Thomas Krebs

**STARK für die Region Ost 3 (10. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**



## Region Ost 4 (11. Gemeindebezirk)



Elisabeth Steinhauer

Bettina Grellinger

Elisabeth Faast

Doris Pichler

Thomas Krebs

**STARK für die Region Ost 4 (11. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

Regionen

fcg wiener lehrerInnen Team Thomas Krebs

## Region Ost 5 (20. Gemeindebezirk)



Wilfried Pascher

Judith Engleitner

Kerstin Richter

Thomas Krebs

Susanne Mohl

**STARK für die Region Ost 5 (= 20. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**



## Region Ost 6 (21. Gemeindebezirk)



**fcb** Team Thomas Krebs  
wiener lehrerInnen

Thomas Krebs, Marina Schuster, Julia Reutterer, Sandra Mohl, Sandra Klaus, Barbara Zika, Alexandra Szedlacek, Astrid Petrovic, Susanne Schramm, Anita Six, Markus Traxler, Silvia Brandstetter, Marlies Pichler, Irene Dolak-Bohm

**STARK für die Region Ost 6 (21. Gemeindebezirk).  
STARK für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

## Region Ost 7 (22. Gemeindebezirk)



**fcb** Team Thomas Krebs  
wiener lehrerInnen

Bettina Scholz, Arash Taheri, Mario Matschl, Priya-Maria Reuter, Barbara Fasching, Simon Dichler, Peter Bölderl-Windhager, Thomas Krebs

**STARK für die Region Ost 7 (22. Gemeindebezirk).  
STARK für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**



## Region West 1 (1., 4., 5. und 6. Gemeindebezirk)



Thomas Krebs

Mag. Beate Marakovits-Gombotz BEd

Mag. Sigrid Kopf

Sandra Waltl BEd BSc (WU) MA

Mualla Köse, BEd

Verena Dietrichstein, BEd

Helga Darbandi, BEd

Petra Pichlhöfer BEd

Sabine Richard

**STARK für die Region West 1 (1., 4., 5. und 6. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

Regionen

fcg wiener lehrerInnen Team Thomas Krebs

## Region West 2 (7., 8. und 9. Gemeindebezirk)



Helga Darbandi

Ulrich Strand, MA

Mag. Marianne Luksch

Mag. Beate Hartl

Thomas Krebs

**STARK für die Region West 2 (= 7., 8. und 9. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**



## Region West 3 (12. Gemeindebezirk)



**fcg** Team Thomas Krebs  
wiener lehrerInnen

Laurenz Feldmann      Johann Kruml      Annemarie Taborsky      Daniela Six      Thomas Krebs

**STARK für die Region West 3 (= 12. Gemeindebezirk).  
STARK für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

## Region West 4 (13. und 23. Gemeindebezirk)



**fcg** Team Thomas Krebs  
wiener lehrerInnen

Ingrid Havlik      Mag. Natalie Rath      Uschi Binder      Thomas Krebs

**STARK für die Region West 4 (= 13. und 23. Gemeindebezirk).  
STARK für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**



## Region West 5 (14. und 15. Gemeindebezirk)



**fcg** Team Thomas Krebs  
wiener lehrerInnen

Richard Kolbe Ferdinand Riegler Katharina Rozsa Sabrina Kubicek Sandra Dusvald Valentin Nichtenberger Ines Ulmer Thomas Krebs

**STARK für die Region West 5 (14. und 15. Gemeindebezirk).  
STARK für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

Regionen

## Region West 6 (16. Gemeindebezirk)



**fcg** Team Thomas Krebs  
wiener lehrerInnen

Kerstin Nichtenberger Daniela Turkel Petra Panzer Thomas Krebs

**STARK für die Region West 6 (16. Gemeindebezirk).  
STARK für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

fcg wiener lehrerInnen Team Thomas Krebs



## Region West 7 (17., 18. und 19. Gemeindebezirk)



Barbara Pürstl

Monika Liebhart

Sabine Prims

Hildegard Guth-Paltes

Thomas Krebs

Simon Adler

**STARK für die Region West 7 (17., 18. und 19. Gemeindebezirk).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**

## Allgemeine Sonderpädagogik (ASO)



Katharina Hanke

Karin Horvath

Jürgen Strutz

Edith Figl

Thomas Krebs

Wolfgang Weissgarber

**STARK für die Sonderpädagogik (ASO).**  
**STARK für DICH.**  
**DEINE Stimme für eine STARKE Stimme bei der PV-Wahl 2024.**





Martina Kukla

Elfriede Mayerhofer

Thomas Krebs

Martin Plattensteiner

Dir. Daniela Kolby-Orovits

Mag Johannes Idinger

Christoph Liebhart

Edith Figl

Sabine Gnant

Brigitte Neumeister

**Stark für die Sonderpädagogik (FSO).  
Stark für DICH.  
DEINE Stimme für eine STARKE Stimme.**

**Alle AnsprechpartnerInnen  
und Kontaktdaten  
finden sie auch auf unserer  
Homepage unter  
[www.team-thomas-krebs.at](http://www.team-thomas-krebs.at)  
oder  
[www.fcg-wien-aps.at](http://www.fcg-wien-aps.at)**

# Wahllokale und Wahlzeiten

| Region | Bezirk             | Wahlort                                                         | 27.11.           | 28.11.        |
|--------|--------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------|---------------|
| Ost 1  | 2.                 | OMS Max-Winter Platz 2,<br>1020 Wien                            |                  |               |
| Ost 2  | 3.                 | VS Petrusgasse 10, 1030                                         |                  |               |
| Ost 3  | 10.                | Campus Sonnwend Gudrun-<br>straße 110, 1100 Wien                | 08:00 -<br>16:00 | 07:00 - 16:00 |
| Ost 4  | 11.                | Amtshaus Enkplatz 2, ZI 112,<br>1110 Wien                       | 07:00 -<br>16:00 | 07:00 - 16:00 |
| Ost 5  | 20.                | Brigittaplatz 10, 1. Stock, Mehr-<br>zweckraum, 1200 Wien       | 12:00 -<br>16:00 | 08:00 - 12:00 |
| Ost 6  | 21.                | VS + NMS Jochbergengasse 1,<br>1210 Wien                        | 16:00 - 17:00    | 07:00 - 16:00 |
| Ost 7  | 22.                | GTVS Wulzendorfstraße 1,<br>1220 Wien                           | 13:00 - 15:30    | 7:30 - 15:30  |
|        |                    |                                                                 |                  |               |
| West 1 | <u>1./4./5./6.</u> | VS Börsegasse 5, 1010 Wien                                      |                  |               |
| West 2 | <u>7./8./9.</u>    | VS Grünentorgasse 9, 1090<br>Wien                               |                  |               |
| West 3 | 12.                | GTVS Längenfeldgasse 17, EG,<br>Top 16-18, 1120 Wien            | 14:00 - 17:00    | 07:30 - 16:00 |
| West 4 | <u>13./23.</u>     | VS Bendagasse, 1230 Wien                                        | 13:00 - 15:00    | 08:00 - 16:00 |
| West 5 | 14./15.            | OVS Märzstraße 178-180,<br>1140 Wien                            | 14:00 - 15:00    | 07:30 - 16:00 |
| West 6 | 16.                | MS Koppstraße 110, 1160<br>Wien                                 | 10:00 - 17:00    | 07:00 - 15:00 |
| West 7 | <u>17./18./19.</u> | VS Klettenhofergasse 3, 1180<br>Wien                            | 15:00 - 16:00    | 07:30 - 16:00 |
|        |                    |                                                                 |                  |               |
| ASO    |                    | ÖGB Zentrale Catamaran, Jo-<br>hann- Böhm-Platz 1,<br>1020 Wien | 07:30 - 17:30    | 08:00 - 16:30 |
| FSO    |                    | SES Mittelgasse 24,<br>1060 Wien                                | 13:00 - 16:00    | 07:30 - 16:00 |





# Eindrücke von der Interpädagogica 2024

Interpädagogica

fcg wiener lehrerInnen Team Thomas Krebs





# Das war unsere Kundgebung

Kristof Schell

Personalvertreterin in der Region Ost 3 (10. Bezirk)  
kristof.schell@fcg-wien-aps.at







Die Kundgebung vor der Bildungsdirektion am 17.10. war ein starkes Zeichen für unsere Anliegen.

Fotos, Videos und alle Medienberichte dazu finden Sie gesammelt unter

[www.fcg-wien-aps.at/News/Kundgebung](http://www.fcg-wien-aps.at/News/Kundgebung)

oder unter untenstehendem QR-Code.

Erleben Sie die Höhepunkte der Veranstaltung noch einmal.



# Thomas Krebs

**DIE** starke Stimme für **UNS** LehrerInnen  
in TV, Radio und Zeitungen

# Holen Sie sich bis zu € 150 Lohnsteuerersparnis pro Jahr!\*

Ihr Arbeitgeber ermöglicht Ihnen den Abschluss einer klassischen Lebensversicherung\*\* mit speziellen Konditionen – und das lohnsteuerfrei. Die Lohnsteuerersparnis wird für eine Monatsprämie von € 25,- gewährt. Sie ist vom Einkommen abhängig und bewegt sich je nach Steuerprogression zwischen 20 % und 50 %. Die untenstehende Tabelle zeigt die Lohnsteuerersparnis sowie die tatsächlichen Kosten, die sich auf € 12,50 bis € 20,00 belaufen.

\* Siehe Tabelle Lohnsteuerklassen

## 10 Vorteile auf einen Blick

unter Einhaltung der Bestimmungen des § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG

- die Prämie ist bis € 25,- pro Monat lohnsteuerfrei
- die Veranlagung ist kapitalertragssteuerfrei
- Ertragsoptimierung durch spezielle Gruppenkonditionen
- Hinterbliebenenvorsorge
- Flexibilität bei vorzeitigem Pensionsantritt
- einfache Abwicklung über Ihren Arbeitgeber
- Sie haben volle Entscheidungs- und Verfügungsberechtigung
- zusätzlich private Vorsorge zu Gruppenkonditionen abschließbar



## Je nach Ihrem Grenzsteuersatz (Lohnsteuerstufe) ersparen Sie sich bis zu 50 % der Prämie

| lohnsteuerpflichtiges<br>Einkommen jährlich                                                                                                                                                                  | Grenz-<br>steuersatz | Lohnsteuerersparnis |           | tatsächliche Kosten |           | Prämie an die Merkur |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------|-----------|---------------------|-----------|----------------------|-----------|
|                                                                                                                                                                                                              |                      | €/ mtl.             | €/ jährl. | €/ mtl.             | €/ jährl. | €/ mtl.              | €/ jährl. |
| aktuelle Informationen<br>unter Bundesministerium<br>für Finanzen<br><br><a href="http://www.bmf.gv.at">www.bmf.gv.at</a> | 20 %                 | 5,00                | 60,00     | 20,00               | 240,00    | 25,00                | 300,00    |
|                                                                                                                                                                                                              | 30 %                 | 7,50                | 90,00     | 17,50               | 210,00    | 25,00                | 300,00    |
|                                                                                                                                                                                                              | 40 %                 | 10,00               | 120,00    | 15,00               | 180,00    | 25,00                | 300,00    |
|                                                                                                                                                                                                              | 48 %                 | 12,00               | 144,00    | 13,00               | 156,00    | 25,00                | 300,00    |
|                                                                                                                                                                                                              | 50 %                 | 12,50               | 150,00    | 12,50               | 150,00    | 25,00                | 300,00    |

Gültig ab 01.01.2024

Unser Ansprechpartner für Beratung, Information,  
Service und Sonderermäßigungen in Versicherungsfragen:

**Alexander Wondrak** Mobil: 0664/536 64 56, Email: [alexander.wondrak@merkur.at](mailto:alexander.wondrak@merkur.at)



**Offenlegung:**  
gemäß Mediengesetz § 25

**Herausgeber:**  
GÖD/Gewerkschaft Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer, fcg wiener lehrerInnen

**Redaktionsteam:**  
Thomas Krebs (leitend); Stephan Maresch, BEd; Mag. Johannes Idinger;  
Christoph Liebhart, BEd; Helga Darbandi; Romana Deckenbacher, BEd;  
Linda Antoni; Barbara Fasching; Martin Groß; Stefan Hanke, BEd, MA; Christoph Klempa, BEd;  
Mualla Köse, BEd; Sabrina Kubicek, MMA; Shahrzad Lauss-Francis; Monika Liebhart, BEd;  
Petra Pichlhöfer; Kristof Schell; Arash Taheri, BEd; Dir. Mag. Petra Tunzer-John; Sandra Walt

**Layout:**  
Christoph Liebhart, BEd

**Alle:**  
1010, Schenkenstraße 4/5, Tel.: 534 54/431, 435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Autors bzw. der Autorin dar,  
die sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Text und Design des vorliegenden Druckwerks sind urheberrechtlich geschützt.  
Jeder Missbrauch wird geahndet.



Österreichische Post AG  
MZ 02Z033998M

fcg-wiener lehrerInnen, Schenkenstraße 4/5, 1010 Wien

